

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

23.7.1867 (No. 199)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 199.

Dienstag den 23. Juli

1867.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Blumenbouquets auf ausgeschlagenem Papier, Hohl Schlüssel und ein Portemonnaie.

Freiwillige Feuerwehr.

Corps-Versammlung.

Unsere Corpsmitglieder werden zu der am Mittwoch den 24. Juli d. J. in der Brauerei Kammerer, Abends präcis 8 Uhr, abzuhaltenden Corps-Versammlung eingeladen und ersucht, zahlreich zu erscheinen, indem eine die Corpsmitglieder betreffende Sache besprochen werden soll.

Das Corps-Commando.

L. Dölling. Däschner.

Fabriskversteigerung.

Mittwoch den 24. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden in der Blumenstraße Nr. 2 nachbeschriebene Fabrikgegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

2 Paar Pistolen, 1 Doppelflinte, 1 Stuger, Herrenkleider, wobei eine Uniform für einen Finanzbeamten, Leibweiszzeug, 4 vollst. Betten mit Seegrasmattagen, 1 gepolst. Kanapee mit Koffhaar, 1 Fauteuil, 1 runder Sautentisch, 1 langer Tisch, 8 gepolst. Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 Serviereschrank, 1 Stehpult, 3 Bettlatten, 1 Küchentisch, 2 Holzstühle, versch. Küchengeräthe, Bilder unter Glas, Porzellan und Glasachen, 2 Waschtücher, 2 kleine Weinfässer, 2 Backstufen, Flaschen und Krüge und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet
Karlsruhe, den 20. Juli 1867.

Löffel, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Gestern wurde aus einem Hause dahier folgendes entwendet:

eine englische Banknote, 5 Pfund, ein hessischer und zwei frankfurter Zehnguldenstücke, zwei darmstädter Fünfguldenstücke, drei badische Zweiguldenstücke, ein hessischer Einguldenstück, drei bis vier preussische Kassenscheine, circa 5 fl. in Sechsern Groschen, und Kreuzern, 6 bis 8 Dreißigkreuzerstücke, zwei preussische Sechthaler, drei preussische Friedrichsdors, zwei Napoleons, vier halbe Napoleons;

ein Paket mit ca. 8 Gulden in preussischen Sechthaler- und Drittelhältern, in eine quittirte Rechnung von Bergolder Schubert eingewickelt; ein Paket mit 5 fl. 2 kr., adressirt an J. A. Eitlinger (unter diesem Gelde befand sich ein halber Silberdollar); ein Paket mit 14 fl. sammt Rechnung von Vielesfeld dahier, ein Nachnahmschein für Cordell in Mühlheim über 52 kr.; einem Nachnahmschein für Schneeggenburger in Nippoldsau über 4 fl., einem Nachnahmschein für Dümger in Schliengen über 17 fl. 12 kr.;

eine goldene Repeateruhr mit silbernem Zifferblatt, römischen Zahlen, Stahlzeigern; auf dem Dedel des Werks ist der Name Schmidt, auf der innern Seite des Uhrendeckels der Name C. Arleth eingravirt, Werth 40 fl.; eine silberne Cylinderuhr mit römischen Zahlen und schwarzen Zeigern, auf dem Werke ist „Geneve“ eingravirt; zwei Steuerzettel auf den Namen Arleth

lautend; eine Notariatsurkunde vom Jahr 1866, inhaltlich welcher Bierbrauer Schmückle sich für Kaufmann Mayer verbürgt für eine Schuld an Kaufmann Arleth;

ein Wechsel, ausgestellt auf Max Feith in Neustadt über 7 fl.;

drei Wechsel, ausgestellt auf Kaufmann A. Mayer und von diesem acceptirt, Betrag circa 2400 fl.;

ein Wechsel auf Wirth Hemberle, Betrag 102 fl. 30 kr.;

vier Wechsel, ausgestellt auf A. Mayer dahier, Betrag circa 800 fl.;

40 fl. in grober Münze und Scheidemünze.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 22. Juli 1867.

Groß. Amtsgericht.

Rebenius.

Bekanntmachung.

Wir setzen hiermit die Eltern und Fürsorger derjenigen Schüler, welche das hiesige Lyceum besuchen, in Kenntniß, daß der Schulgeldeinzug für das 4. Quartal (1. Juli bis 1. October) 1867 am

Mittwoch den 21. d. M. und Donnerstag den 23. d. M.

in den Vormittagsstunden im Lyceumsgebäude stattfindet, wobei pünktliche Zahlung erwartet wird.

Karlsruhe, den 19. Juli 1867.

Groß. Berechnung des Lyceums.

Holz-Asche-Lieferung.

2.1. Wir bedürfen für unsere Waschanstalt zur Bereitung von Lauge im Laufe der nächsten 6 Monate circa 400 Sester reiner Buchenholz-Asche, und sind Angebote wegen Uebernahme der Lieferung dieses Bedarfs längstens innerhalb 14 Tagen bei der unterzeichneten Stelle portofrei einzureichen, woselbst inzwischen die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 20. Juli 1867.

Groß. Hofökonomie-Verwaltung.

Versteigerung abgängiger Reinwand.

2.2. Donnerstag den 23. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Magazin der Kasernenverwaltung Karlsruhe gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1100 Pfund Leintüchertheile,
330 " weiße und
130 " graue Abfallleinwand.

Karlsruhe, den 17. Juli 1867.

Groß. Kasernenverwaltung.
Seubert.

6.3. Pfänderversteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert und zwar jeweils Nachmittags von 2-6 Uhr:

Dienstag den 23. Juli d. J.:

Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Mittwoch den 24. Juli d. J.:

badische 4% Obligationen, badische 35 fl.-Loose, hessische Prämienstücke, goldene und silberne Uhren, silberne Löffel, goldene Ringe, Brochen, und Nadeln, Reizzeuge;

Donnerstag den 25. Juli d. J.:

Betten, Mattagen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinneschirr, Bügelseisen, Regenschirme;

Freitag den 26. Juli d. J.:

Leinwand, Tuch und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke;

Karlsruhe, den 19. Juli 1867.

Leihhaus-Verwaltung.

2.1. Beiertheim.

Versteigerungs-Aukundigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Joseph Fischer III., Landwirth von Beiertheim, nachbeschriebene Liegenschaften bis

Freitag den 16. August l. J.,

Frühe 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Schätzungspreis.
1 Viertel 32 Ruthen 11 Fuß Acker in der Kolbengewann, neben Christian Braun II. und Valentin Fischer. 250 fl.

33 Ruthen 3 Fuß Wiesen in den untern Wiesen, neben Joseph Fischer und Lorenz Sped 60 fl.
Mühlburg, den 12. Juli 1867.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar: Mathos.

2.1. Darlanden. Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Anton Sped I. von Darlanden nachbeschriebene Liegenschaft bis
Samstag den 17. August l. J.
Vormittags 10 Uhr,
auf dem Rathhause in Darlanden öffentlich zu Eigentum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.
Beschreibung der Liegenschaft:
50 Ruthen Acker in der Frischlach neben Hieronimus Keiler und Jakob Pfleger 40 fl.
Mühlburg, den 15. Juli 1867.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar: Mathos.

2.2. Darlanden. Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Anton Pferrer's Kinder von Darlanden wird der Realabtheilung wegen nachbeschriebene Hofraithe bis
Samstag den 27. Juli l. J.
Nachmittags 1 Uhr,
auf dem Rathhause in Darlanden öffentlich zu Eigentum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.
1.
Eine einstöckige Behausung mit Schauer, Stallungen, Schweinställen, Hofraithe und Garten, 70 Ruthen 46 Fuß haltend, oben im Dorfe Darlanden gelegen, neben Anton Kober und Fiegler Franz Schäfer Witwe, taxirt zu 1200 fl.
Mühlburg, den 1. Juli 1867.
Großh. Notar: Mathos.

2.1. Blankenloch. Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird den Karl Nagel sammtverbindlichen Eheleuten in Blankenloch nachbeschriebene Liegenschaft bis
Montag den 19. August l. J.
Nachmittags 1 Uhr,
auf dem Rathhause in Blankenloch öffentlich zu Eigentum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.
Beschreibung der Liegenschaft:
1 Viertel $\frac{1}{2}$ Ruthen Acker hinter den Gärten neben Karl Friedrich Grimm und Karl Hauer 170 fl.
Mühlburg, den 24. Juni 1867.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar: Mathos.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.1. Akademiestraße Nr. 30 ist der zweite Stock im Seitenbau mit 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im ersten Stock.

* Amalienstraße Nr. 20 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Bahnhofstraße Nr. 8 ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock mit 3 geräumigen Zimmern, Alkov, verrohrter Mansarde, Küche, Keller nebst Zugehör, sofort oder bis 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hinterhause daselbst.

* Herrenstraße (alte) Nr. 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Hirschstraße Nr. 30 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. auf 23. Oktober d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Nachzufragen im 2. Stock.

* Hirschstraße Nr. 62 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit Aussicht auf Gärten, 3 großen Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Leopoldstraße Nr. 15 ist der 2. Stock, eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 2 wohnbaren Mansarden sammt sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 4. Sophienstraße Nr. 46 sind zwei Zimmer und eine Küche auf 23. Juli an eine solide Familie zu vermieten.

* Waldhornstraße Nr. 50 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in zwei großen Zimmern, Küche, Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein gut erhaltener zweithüriger Kleiderschrank und Bettladen billig zu verkaufen.

* Jähringerstraße Nr. 14 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzremise, Keller, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Laden zu vermieten.

Der Laden im Wolffschen Neubau ist vom 1. September an zu vermieten mit oder ohne Einrichtung. Näheres bei A. J. Dreyfuß daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

* 4.4. Eine schöne, abgeschlossene und sehr reinliche Wohnung in der Hirschstraße, bestehend in 7 Zimmern und Anderem, nebst besonderem großen Hausgarten, freundlich gelegen, ist für 450 fl. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Adresse durch das Kontor des Tagblattes.

3.1. In der Karlsstraße Nr. 14 ist im dritten Stock eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober an eine solide Familie zu vermieten. Näheres bei

Herrenschmidt, Waisenrichter, Blumenstraße Nr. 13.

Wohnungen zu vermieten.

— 2. Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 16 im Laden zu erfragen.

* In der Bleichstraße ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 2.

* 3.1. In freundlicher Lage des westlichen Stadttheils, nächst der Kriegsstraße, ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 bis 5 Zimmern, Küche, Keller u., auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Viktoriastraße Nr. 1 im untern Stock, gegenüber von Herrn Gärtner Sonntag.

* 2.1. Eine freundliche Wohnung mit mehreren Zimmern ist sogleich zu vermieten und kann auf 23. Oktober bezogen werden bei

J. Schweizer, Hofpfisterer, vor dem Ettlingerthor, Beierthheimerstraße.

2.1. Eine hübsche Wohnung (eine Treppe hoch), nahe am Mühlburgertor, bestehend in 6 Zimmern, 1 Speisezimmer, Veranda, 2 Mansarden, Küche, Keller, Garten (auf Verlangen noch 2 weitere Zimmer eine Treppe höher) ist auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 450 fl. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Müppurrer Chaussee Haus Nr. 10 ist die untere Wohnung, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, 1 Mansarde, 2 Kammern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 27 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

2.2. N. B. Nr. 2857. Vermietung verschiedener Wohnungen. Auf 23. Juli sind in gesunder Lage, vor den Thoren hiesiger Stadt, sehr freundliche, gut ausgetrocknete, tapetirte Wohnungen, kleine bis herab zu 90 fl. und größere bis zu 200 fl., sowie ein ganzes, nicht großes, zweistöckiges Wohnhaus sammt Gartenplatz an solide Miethleute in Pacht zu geben. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgertor.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder anständiges Frauenzimmer billig zu vermieten. Das Nähere zu erfahren bei Kaufmann Schütz in **Beierthheim**.

* 2.2. In der Waldhornstraße Nr. 17 sind zwei Zimmer nebst Bedientenzimmer, Remise und Pferde stall sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

* Amalienstraße Nr. 33 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

* Ecke der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1 sind im zweiten Stock (bel-étage) 1 bis 2 hübsch möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, auf 1. August zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Vorderer Zirkel Nr. 7 ist ein möblirtes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein kleines Zimmer, in den Hof gehend, ist an eine stille Person sogleich billig zu vermieten. Näheres Leopoldstraße Nr. 1.

* Soppienstraße Nr. 39 ist sogleich ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Das Nähere in der Gartenwohnung daselbst.

* Es sind sogleich oder später zwei ineinandergehende Zimmer, beide auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt, an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 62.

Nr. 13, Adlerstraße Nr. 13

sind 2 hübsch möblirte Zimmer auf den 1. August zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wohnungsgesuch.

* Eine stille Familie sucht sogleich eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 39.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut waschen, kochen und bügeln kann, wird sofort in Dienst gesucht: Waldstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein einfaches Mädchen gesucht: Herrenstraße Nr. 2.

* [Dienstvertrag.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches das Nähen, Bügeln und sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, wünscht als Zimmermädchen sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Amalienstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches nähen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres alte Waldstraße Nr. 39.

* [Dienstvertrag.] Eine zuverlässige Person von festem Alter, welche sehr gut kochen kann, wünscht als Köchin sogleich eine Stelle bei einer soliden Herrschaft oder auch bei einer kleinen Familie, da dieselbe selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann und sehr empfehlende Zeugnisse besitzt. Zu erfragen Langestraße Nr. 227 eine Stiege hoch.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches noch nicht lange hier diente, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres verlängerte Ritterstraße Nr. 34.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, auch sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen vor dem Mählburgertbor Nr. 3.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen

Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Rüppurrerstraße Nr. 20.

Ein gewandter Steindrucker wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Steinstraße Nr. 27.

Stellenantrag.

* Ein anständiges Mädchen (Protestantin), mit guten Attesten versehen, welches gut bügeln und putzen kann, wird zum sofortigen Eintritt zu zwei einzelnen Damen gesucht. Näheres zu erfragen im Grünen Hof, Zimmer 4, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Stellengesuche.

* Ein kräftiger Mann, welcher gut mit Pferden umgehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße Nr. 39.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches französisch spricht und gute Zeugnisse über ihre Tüchtigkeit aufzuweisen vermag, sucht eine Stelle in einem Laden oder bei einer honetten Herrschaft. Zu erfragen bei Herrn Friedrich Mäule, Maler in Mühlburg, Saargasse Nr. 48.

* Eine Wittve festem Alter vom Lande, welche allen häuslichen Arbeiten vorzustehen im Stande ist, sucht eine Stelle als Kindfrau. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches gut nähen kann, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Auch wird im Hause Arbeit angenommen. Näheres Amalienstraße Nr. 39 im Hinterhaus im dritten Stock zu erfragen.

Gefunden.

* Sonntag den 14. d. M. wurde ein Geldtäschchen mit Geld gefunden und kann solches nach genauem Ausweis gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden: Lammstraße Nr. 2.

Verlaufener Hund.

* Ein großer Tigerhund hat sich Sonntag Nacht verlaufen. Man bittet denselben gegen Belohnung in's Gasthaus zum Grünen Baum in Deutsch-Neureuth zu überbringen.

Entflogen.

* Ist gestern ein kleiner grüner Wellenpagai, wofür dem Ueberbringer eine sehr gute Belohnung zugesichert wird im Haus der Langestraße Nr. 197.

Schützenbüchse-Verkauf.

* Eine elegante Büchse mit Stecher nebst dem dazu gehörigen Ladzeug ist billig zu verkaufen: Hirschstraße Nr. 12 im untern Stock.

Einige Wagen Pferdegedung sind zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße Nr. 37.

Verkaufsanzeige.

* Akademiestraße Nr. 36 sind im zweiten Stock ein Bett und sonstige Möbel zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

* Ein gut erhaltener Mannheimer Herd ist wegen Umzug sogleich zu verkaufen. Näheres neue Waldstraße Nr. 42.

* Wegen Wegzugs ist eine Kanarienvogelhecke mit mehreren Kanarienvögeln billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Rüppurrerstraße Nr. 20 ist ein großer Spiegel billig zu verkaufen.

* Wegen Auszug ist ein großer Schienherd billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße Nr. 2.

* 21. Eine Anzahl Kübelpflanzen, wovon unter feltener Art, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 6 im Hinterhaus.

Kaufgesuch.

* Es wird ein schon gebrauchtes, gut erhaltenes, braunes Kinderwägelchen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man innerer Zirkel Nr. 8 im zweiten Stock abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Die erste Sendung

frische Göttinger Würste ist eingetroffen und empfiehlt

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

21.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die ersten neuen

holl. pur Milchener Käse.

Westph. Schinken

empfehlen

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

21.

Neue grüne Kernen

sind eingetroffen bei

Friedrich Herlan.

Berner Habergrübe,

die erwartete Sendung, ist in verschiedenen Sorten soeben eingetroffen.

Habergrübe

Habergries und

Haberforn

en gros et en

détail.

Dieselbe, mit Fleischbrühe gekocht, gibt eine der besten, nahrhaftesten, schleimigsten, schmackhaftesten Suppen und ist um so mehr zu empfehlen, da man gegenüber von Reis, Gerste u. s. w. viel weniger bedarf. Zu haben bei

F. D. Maisch,

Spitalplatz Nr. 30.

Zum Ansehen der Früchte

empfehlen gutes Zwetschgenwasser per Maas 34 fr., Kirchenwasser per Maas 54 fr.

M. E. Müller,

*32. Kronenstraße Nr. 45.

Feine Toilette-, Bade- und Fenster-Schwämme
in hübscher Auswahl und dauerhafter Qualität empfiehlt billigt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

CHEFS-D'ŒUVRE DE TOILETTE!

Dr. Hartung's Chinariiden-Öel, zur Conservirung und Verschönerung der Haare; (in versiegelten und im Glase gestempelten Flaschen à 35 fr.)
Dr. Borchardt's aromatische Kräuterseife, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versiegelten Original-Päckchen à 21 fr.)
Professor Dr. Linde's vegetabilische Stangen-Pommade, erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Schmelze; (in Originalstücken à 27 fr.)
Apotheker Sperati's Italienische Honigseife, zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Gesichtshaut und Weichheit der Haut aus; (in Päckchen zu 9 und 18 fr.)
Dr. Hartung's Kräuter-Pommade, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegeln à 35 fr.)
Dr. Suin de Boutemard's aromatische Zahn-Pasta, das universellste und zuverlässigste Erhaltungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches; (in 1/2 und 1/4 Päckchen à 42 und 21 fr.)
werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität und Zweckmäßigkeit auch in dieser Gegend so beliebt gewordenen Artikel in Karlsruhe nach wie vor **nur allein** verkauft bei

10.7. Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang der Lammstraße.

Recht

10.7. Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang der Lammstraße.

Seife.

Von einer renommirten Fabrik Frankreichs habe ich eine Sorte Kernseife in Commission erhalten, welche ich per Zoltpfund à 9 fr., bei Abnahme von 25 Pfunden à 8 fr. per Pfund erlassen kann, und empfehle solche zur geneigten Abnahme

Karl Pfisterer.

4.4. Cigarren

in guter abgelagerter Waare, sowie ächte türkische Cigaretten empfiehlt

Karl Kühn,

Ecke der Jähringer- u. Kronenstraße Nr. 26.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Partie zu sehr billigen Fabrikpreisen.

-6. N. L. Homburger.

***12.11. Reisekoffer**

für Herren und Damen und sonstige Reiseartikel in dauerhafter Waare empfiehlt zu billigen Preisen

Julius Meyer, Sattler u. Tapezier,
Herrenstraße Nr. 7.

2.1. Für Raucher.

Nachstehende, mir versändet gewesene Havana-Cigarren, in Qualität und Brand vorzüglich und 25% unter dem Fabrikpreise berechnet, wünsche ich schnellstens zu verkaufen:

La Gloria 30 Tblr. pro Mille in 1/4 Kistenpackung per Cassé oder
Regalia 22 Tblr. Nachnahme bei Abnahme
Yahadera 16 Tblr. von 500 Stück franco.

F. A. Kanitz,

Leipzig, Neumarkt 26.

Bergament-Papier,

weißes, zum Ueberbinden von Einmachgläsern ist wieder eingetroffen bei

Gebrüder Leichtlin.

15.9. Kleider-Atelier

Mayer Seeligmann,

14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Schützen-Toppen

in reichster Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen.

Sommer-Halsbinden, Sommer-Handschuhe, Badhosen

empfehlen bestens

H. Dobmann,

4.4. Waldstraße Nr. 22.

Weisse Vorhangstoffe

in Moll, Lüll, Guipure und Sieb,

gemalte Fenster-Mouleaux, Vorhanghalter

empfehlen in schönsten Mustern und großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

N. L. Homburger,

3.1. Langestraße Nr. 203.

Eine Partie Resten Vorhangstoffe und einzelne Mouleaux werden unter Kostpreisen verkauft.

6.1. Heinrich Wedekind,

Tapezier, Waldstraße Nr. 7

empfehlen solid gearbeitete **Polstermöbel**, sowie Chiffoniere, Kommode, Bettladen, Tische etc., Bronceverzierungen in reicher Auswahl. Reparaturen werden sowohl in- als auch außer dem Hause ausgeführt.

Pünktlichste Besorgung aller Aufträge, sowie billigste Preise werden zugesichert.



Damen- und Kinderstiefel,

Pantoffel und Morgenschuhe empfiehlt billigt

L. Spies,

-1. Friedrichsplatz Nr. 8.

Zum Schützenfest

den 4. August.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung von Guirlanden, Kränzen, überhaupt aller vorkommenden Decoration, und sichert reelle und billige Bedienung zu.

Karl Gaimüller, Handlungsgärtner,

*3.1.

Schützenstraße Nr. 9.

Gasthaus zur goldenen Krone.

* Vielseitigem Wunsche zu entsprechen, erlaube ich mir von heute an

Fhrh. v. Selbened'sches Lagerbier in Flaschen zu empfehlen.

W. Bär.

Dankagung.

* Für die vielfach erwiesene Theilnahme bei dem herben Verluste unseres unvergeßlichen Sohnes und Bruders, **Max Duilian**, für das ehrenvolle Leichengeleit, sowie für den erhebenden Grabgesang sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 22. Juli 1867.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Mittheilungen

aus dem **Groß. bad. Regierungsblatt**

Nr. 31 vom 19. Juli 1867.

(Schluß von Seite 1349.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Verlegung des Wohnsitzes des Rechtsanwalts **Stum** von Offenburg nach Laubach betreffend; Ueberblick der Studierenden auf den Universitäten Heidelberg und Freiburg betreffend.

Im Sommerhalbjahre 1867 studiren:

	Heidelberg	Freiburg	Zusammen
A. Auf der Universität Heidelberg:			
1. Theologen, immatriculirte und Seminaristen	38	18	56
2. Juristen	55	358	413
3. Mediziner	21	38	59
4. Chemiker und Pharmazeuten, Kameralisten, Philosophen und Philologen	46	116	162
Außerdem besuchen die akademischen Vorlesungen noch:			
Personen reiferen Alters	17	50	67
Conditionirende Chirurgen und Pharmazeuten	15	12	27
Gesamtzahl	192	592	784
B. Auf der Universität Freiburg:			
1. Theologen	140	13	153
2. Juristen	49	8	57
3. Mediziner und Pharmazeuten	34	17	51
4. Kameralisten, Philosophen und Philologen	24	9	33
Gesamtzahl	247	47	294
Hospitanten	—	—	5
Niedere Chirurgen	—	—	3
Gesamtzahl	—	—	302

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 21. Juni 1867.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Joll. v. Baumgärtner.

Die Maßregeln gegen die Einschleppung der Rinderpest betreffend.

Die Generalagentur der preussischen National-Versicherungsgesellschaft in Stettin betreffend.

Die Apothekerlicenz des **Max Lorenz** von Freiburg betreffend.

Die Erneuerungs- und Ergänzwahlen zur II. Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Die Vornahme einer Ersohwacht für den aus der ersten Kammer der Ständeversammlung freiwillig ausgesetzten Abgeordneten der Hochschule Freiburg, Staatsminister der Justiz Dr. Stadel, betreffend.

Die Erhaltung von Erfindungspatenten betreffend: Dem Mechaniker Karl Saaler in Emmendingen für eine von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Hebpumpe mit schwingendem Kolben.

Dem Büchsenmacher Tobias Käuger in Lörrach für ein von ihm erfundenes neues Hinterladungsgewehr. Dem Herrn Isak Gregg in Philadelphia für eine von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte neue Konstruktion einer selbstthätigen Siegelmaschine.

Den Herren Johann Heinrich Herbst, Hüttenbesitzer, und Deklar Wassermann, Berg- und Hütten-Ingenieur zu Goll in Preußen für eine von ihnen erfundene neue Methode zur Reinigung des mittelst metallischen Zinks entzerrten Weißbleies von den in letzterem befindlichen Zink- und Eisentheilen.

Die Eröffnung einer Vereinstelegraphenstation zu Pitzingen betreffend.

Die Eröffnung der Telegraphenstation zu Enzberg für den allgemeinen Verkehr betreffend.

Die Organisation des Betriebsdienstes auf der Bahnstrecke Radolfzell-Stockach betreffend.

Die zweite diesjährige Gewinnziehung des Lottariens Lebens der Eisenbahn-Ausbeuteklasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahre 1845 betreffend.

Dienstveränderung. Im Großherzoglichen Armeecorps die Stelle eines Oberarztes.

21. Museum.

Mittwoch den 24. d. M. findet eine Vorstellung in der Magic und Taschenpielkunst im Gartenfaale statt. Anfang 6 Uhr.

Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 18	27" 10"	"	umwölkt
6 U. Abes.	+ 16 1/2	27" 10"	"	"

Rheinwasserwärme:
am 21. Juli 16°.

Mühlburg.
Abwasserwärme: 17 Grad.
J. Simbel.

Sterbefall: Anzeige.
22. Juli. Friedrich Eisenlohr, Partikulier, ein Chemann, alt 57 Jahre.

E. Pennrich,

3.1. alte Waldstraße Nr. 12,
im Hause des Herrn Kaufmann Weber,
empfiehlt sein heute eröffnetes

Spezerei-, Tabak- und Cigarren-Geschäft
mit der Versicherung guter Waaren, reeller und billiger Bedienung.

6.6. Schweißarbeiten

sind wir, im Besitze einer vermittelst Dampf getriebenen **Schweiß-Säge**, auf's Schönste, Schnellste und Billigste nach jeder Zeichnung zu liefern im Stande.

W. Zoller & Comp.,
Waldhornstraße Nr. 55.

2.1. Gehör- und Sprachkranken,

sowie den an Ohrbrausen, Säusen, Singen, Klingeln und dergleichen Leidenden, wird

Medicinalrath Dr. Schmalz aus Dresden,
welcher seit 37 Jahren ausschließlich mit den fraglichen Krankheiten sich beschäftigt, heute und morgen (Dienstag und Mittwoch) in **Karlsruhe** Rath erteilen:
im **Englischen Hof: 9-1 Uhr.**

Die **Deutsche Feuerversicherung auf Gegenseitigkeit in Ludwigshafen a. Rh.,**

concessionirt für das Großherzogthum Baden durch Ministerial-Rescript vom 11. März 1864,

hat mir eine Agentur für den Bezirk Karlsruhe übertragen und erkläre ich mich zur Entgegennahme von Versicherungen auf **Mobilien, Früchte, Vieh, Fabrikate, Maschinen, Waarenlager** etc., sowie des **Gebäude-Fünfstels**, unter liberalen Bedingungen und Ertheilung jeder weiteren Auskunft bereit.

Georg Schumacher, Agent zu Karlsruhe,
Durlachertorstraße Nr. 38.

Für Wasserleitungen und Bau-Unternehmer
Steingut-Waaren:

Verbesserte Brunnen-Deichel oder Röhren von bedeutendem atmosphärischem Ueberdruck, viel billiger als eiserne,
Wasserleitungsröhren bis zu 1' Lichtweite,
Abtrittsröhren, zum Gebrauch ebenso dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte billiger,
Abtrittstrichter,
Pissoir,
Kaminröhren,
Nachtstuhltöpfe.

Die Muster können bei Unterzeichnetem eingesehen werden. Lieferzeit 3 bis 4 Wochen.

-15. **Chr. Köbig, Friedrichsplatz Nr. 10,**

Alpaca und Lüste-Jaquettes von 8, 9, 10—11 fl.,
Alpaca und Lüste-Säcke in allen Farben von 5,
6, 7—9 fl.,
Anzüge in Leinen von 12, 15, 18—20 fl.,
Haus- und Comptoir-Röcke von 3½—7 fl.,
Beinkleider in Leinen von 3½, 4, 6 und 8 fl.,
Drillhosen 2½—5 fl.

in größter Auswahl vorrätzig.

A. Herzmann,

Langestraße Nr. 155.

6.1.

Empfehlung

Englischem Futterrüben-Samen für Land-Ackerwirthe.

Diese Rüben, die schönsten und ertragreichsten von allen jetzt bekannten Futterrüben, werden 1—3 Fuß im Umfange groß, und 5, ja 10—15 Pfund schwer, ohne Bearbeitung, denn sie verlangen weder das Hacken noch das Häufen, da nur die Wurzeln in der Erde wachsen, die Rübe aber wie ein Kohlkopf über der Erde steht. Das Fleisch dieser Rüben ist dunkelgelb, die Schale kirschbraun mit großen, saftreichen Blättern.

Borzüglich kann man die Rüben dann anbauen, wenn die ersten Vorfrüchte herunter genommen, z. B. nach Grünfutter, Frühkartoffeln, Raps, Lein und Roggen. Geschieht die letzte Aussaat in der Roggenstoppel und bis Mitte August, so kann man mit Bestimmtheit einen großen Ertrag erwarten und mehrere hundert Wispel anbauen.

Die Bearbeitung des Ackers und das Aussäen des Samens ist wie folgt: Man pflügt den Acker mittelmäßig um, zieht mit der Egge lang, so daß man Rinnen bekommt, mischt unter jedes Pfund Samen, das man aussäen will, 4 Messen frisch gepflügte Erde, sät den Samen dann breitwürfig und egget den Samen gut unter. Nach Verlauf von 10 Wochen blättert man von sämmtlichen Rüben die großen Blätter ab und 14 Tage nach der Blätterzeit sind die Rüben futterfähig, für jede Landwirtschaft von großer Wichtigkeit und zur Viehfütterung zu empfehlen; auch wird der Versuch lehren, daß dieser Rübenanbau zehnmal besser ist, als der Runkel- und der Wasserrüben-Anbau, da nach der Rübenfütterung Milch und Butter einen feinen Geschmack erhalten, was bei Wasserrüben niemals der Fall ist; auch als Mastfütterung nimmt diese Rübe die erste Stelle ein. Das Pfund Samen von der großen Sorte kostet 2 Thlr. und werden damit 2 Morgen gesät. Der Ertrag ist pro Morgen circa 230 bis 260 Scheffel. Mittelsorte 1 Thlr. Unter ¼ Pfund wird nicht verkauft.

Es offerirt diesen Samen

Ferdinand Bieck in Schwedt a. D.

Ich ersuche die geehrten Herren Landwirthe, die auf diesen Samen reflektiren, mich recht bald beehren zu wollen.
 Frankirte Aufträge werden mit umgehender Post expedirt. Nach dem 15. August wird kein Samen mehr versandt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Frau Ernst m. Tochter von Frankfurt. Kahn, Priv. a. England. Walz, Fabr. v. Stuttgart. Grädter, Priv. v. Gießen. Walz, Brauer v. Heidenheim. Bildmeister, Architekt v. Bremen.
Deutscher Hof. Strauß, Landwirth v. Göttingen. Laubheimer, Kfm. v. Stuttgart. Seidel, Beamter v. Weissenburg.
Englischer Hof. Jung, Wirth m. Frau v. Landau. Werke, Kfm. v. Weinheim. Körner m. Frau v. Neustadt. Müller, Fabr. v. Bern. Hahn, Fabr. v. Paris.
Erbsyrizien. Liegfrid m. Kam. v. New-York. Lorenz, Rent. v. Berlin. Hoff, Kaufm. v. Hamburg. Biebig, Rent. m. Frau v. Berlin. Steinweg, Priv. v. Hannover. Frau Amstein m. Begleitung v. London.
Geist. Wachner, Kfm. v. Göttingen. Weikent, Kfm. v. Arnberg.
Goldener Adler. Jeler u. Jögler, Kfl. u. Wildermuth, Müller v. Cornstätt. Bomenheim, Kaufm. v. Stuttgart. Inthal, Kfm. v. Rürth.
Goldenes Kam. Vogel, Mechan. v. St. Georgen. Wagner u. Hrubensok, Kfl. v. Göttingen. Bodmann, Schiffer u. Geschwister Bohemann v. Schlierbach. Hamm, Musikus v. Heidelberg. Klamm, Fabr. v. Pforzheim.
Goldenes Schiff. Picard, Hblsm. v. Harburg.

Hilfenfinger, Hblsm. v. Grusenheim. Rosengarten, Hblsm. v. Leipzig. Zimmer, Hblsm. v. Rürth.
Goldene Traube. Graf, Hblsm. v. Gränthol. Eug. Stud. v. Heiden.
Grüner Baum. Schmidt, Wirth v. Heimsheim. Klaus, Del. v. Langmühl. Martin, Del. v. Rumbach. Willerich, Del. v. Geisenbach.
Grüner Hof. Beasley, Rent. a. Amerika. Corbit, Priv. v. New-York. Moos, Kfm. v. Hechingen. Freiherr v. Lütkeim, bad. Gesandter v. Berlin. Herrmann, Fabr. v. Stuttgart. v. Holstein, Ministerialrath mit Kam. v. Berlin. Auerbach, Kfm. v. Nordstetten. Frank, Kfm. v. Landau. Schulz, Kfm. v. Berlin.
Hötel Bauer. Harg, Kfm. v. Annweiler. Levi, Kfm. v. Neustadt. Heinemann, Kfm. v. Kassel. Schöffler, Kfm. v. Berlin. Mothes, Kfm. v. Stuttgart. v. Logen, Priv. v. Wien. Effert, Rent. v. Riga. Hofst. Kfm. v. Pössa. Siegenauer, Ing. v. Zürich. Hüping, Ing. v. Offen.
Hötel Große. Marlin, Kaplan v. Freiburg. Meyer Kfm. v. St. Louis. Ludwig, Kfm. v. Niederrad. Abrahamson, Kfm. v. Berlin. Mauer, Kfm. v. Amsterdam. Baldner, Kfm. v. Frankfurt. Zimmerman, Direktor v. Prag. Enke, Kfm. v. Frankfurt. Mannheimer, Kfm. v. Rürth. Rosenfeld, Kfm. v. Frankfurt. Kraft, Kfm. v. Heidelberg. Bergemüller, Kfm. v. Frankfurt.
Nassauer Hof. Silberberg, Kfm. v. Frankfurt. Has, Kfm. v. Köln.
 Wein, Max. Wittenberg, Kapitän m. Frau aus Schweden. Wegmann v. Oberhausen. Mauerer mit Frau v. Einsiedeln. Hest, Fabr. v. Heidelberg. Geminet, Pfarrer v. Schönau. Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt. **Römischer Kaiser.** Hr. Benz u. Fischer, Prof. v. Wien. Arnold, Rath v. Mosbach. Caumon, Fabr. v. Epernay. Mittag v. Reims.
Nothes Haus. Hr. Kutzwan v. Leipzig. Gebr. Köhler v. Stuttgart. Kraul. Gasmann v. Mosbach. Ehler, Kfm. v. Aitenheim.
Schwan. Ganz m. Frau v. Oberach. Spigmüller, Mechan. m. Frau v. Sengerbach.
Schwarzer Adler. Keller, Kfm. v. Monheim.
Silberner Adler. Seifert, Hblsm. v. Massenbachhausen. Dellma, Kfm. v. Berlin. Beul, Wirth v. Röhrbach. Kühn, Hblsm. v. Dormstadt.
Sonne. Halacke, Hblsm. v. Oberaimpen. Korfmann, Kfm. v. Parisberg. Kaimbach, Böcker v. Epielberg. Mayer, Kladmalter v. Gieddingen.
Stadt Pforzheim. Ganz, Kfm. v. Offenburg. Schreiner, Kfm. v. Wildbad. Eckert, Del. v. Rimbach. Maier v. Gensburg. Frank, Kfm. v. Freiburg. **Stadt Straßburg.** Harg, Kaufm. v. Nordrach. Müller, Del. v. Freudenstadt.
Waldhorn. Gottschalk, Priv. v. Dresden. Stern, Fabr. v. Rürth. Holz, Kfm. v. Langenlois.
Wilder Mann. Kimmelsbacher u. Hildmann, Hblsm. v. Wottenheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.